



froher Feste. Es hat einen großen Saal, Räume für kleinere Veranstaltungen und Beratun-

Der Rat des Kulturhauses

Wir wollen, wissen, wie das Kulturhaus arbeitet, nach welchem Plan und mit welchen Kräften. Wir erfahren, daß es einen „Rat des Kulturhauses“ gibt. Mitglieder des Rates sind: der Sekretär der Parteiorganisation und der Vorsitzende des Kolchos, der Vorsitzende des Dorfsowjets, der Direktor der Schule, der im Dorf ansässige Arzt, der Vorsitzende der Gewerkschaftsorganisation, der Agronom des Kolchos, die Leiterin der Bibliothek und der Direktor des Kulturhauses, also unsere Genossin Barsegjan, zugleich Vorsitzende des Rates des Kulturhauses. Diese Zusammensetzung des Rates ist sehr interessant. Sie erreicht, daß im Rat des Kulturhauses alle gesellschaftlichen

gen, für die Weiterbildung, für Schachspiel, für Theater- und Chorproben. Alle Räume sind einfach, aber sie sind zweckmäßig und mit viel Liebe und Phantasie ausgestaltet. Die stellvertretende Leiterin des Kulturhauses ist zugleich Leiterin der recht umfangreichen und vielbenutzten Bibliothek.

Kräfte des Dorfes durch führende Funktionäre vertreten sind.

Der Rat des Kulturhauses berät und beschließt den Arbeitsplan des Kulturhauses, der vom Direktor vorgeschlagen wird. Dieser Arbeitsplan enthält auch Angaben für das Aktiv des Kulturhauses. Dieses Aktiv umfaßt etwa 50 Personen. Ihm gehören an: Kommunisten und Komsomolzen aus dem Kolchos, Lehrer, Gewerkschaftsfunktionäre und Mitglieder, Mitarbeiter des Dorf sow jets, medizinisches Personal u. a. Die Mitglieder des Aktivs des Kulturhauses leisten eine sehr aktive ehrenamtliche Arbeit. Sie leiten Zirkel, halten Vorträge zu den verschiedensten die Menschen

interessierenden Fragen, veranstalten Kurse, organisieren kurze Versammlungen zu aktuellen Fragen im Kulturhaus und außerhalb, auch auf dem Feld, bei den Arbeitsbrigaden.

Die Leitung des Kulturhauses führt eine genaue Kontrolle über die Erfüllung des beschlossenen Planes, über das, was täglich im Kulturhaus und auch an anderen Orten an kulturell-aufklärender Arbeit des Kulturhauses oder von Mitgliedern des Aktivs geleistet wird. Ein recht umfangreiches Tagebuch gibt darüber Auskunft, was wo veranstaltet wurde, wer das organisiert und geleitet hat, welches Thema behandelt wurde, wie groß die Zahl der Teilnehmer war, welchen Erfolg die Veranstaltung hatte usw.

Wir möchten einen Blick in dieses Tagebuch tun, und es wird herbeigebracht. Leider können wir die Eintragungen in armenischer Sprache und Schrift nicht selber lesen, aber wir erfahren doch viel Interessantes. Hier der Inhalt einiger Eintragungen, die wir uns notierten:

29. 9.: Erntefest des Kolchos



Weinernte in Armenien